

## Ein besonderer Adventskalender

In diesem Jahr wollte Sarah eine ganz besondere Zeit als Vorbereitung auf Weihnachten erleben. Sie überlegte, wie sie diese Zeit wirklich schön gestalten konnte. „An Weihnachten feiern wir ja die Geburt Christi“ dachte sie. „Und Jesus wurde in eine Familie geboren. Ich lebe doch auch in einer Familie. Da könnten wir uns doch eine gemeinsame Adventszeit machen.“ Sie überlegte und überlegte. Und dann hatte sie eine Idee. „Oh ja, das wäre was. Ob meine Familie wohl einverstanden ist? Heute Abend werde ich mit allen sprechen.“ Sarah konnte es kaum erwarten, bis ihre Eltern und Geschwister nach Hause kamen. Endlich war es soweit. Sie setzten sich zusammen an den Küchentisch und dann erzählte Sarah von ihrem Plan. „Wisst ihr“ sagte sie „bald ist ja Weihnachten. Jesus wurde für uns geboren. Er ist auf die Welt gekommen, weil er uns so sehr liebt und er möchte, dass auch wir einander lieben. Doch ist es nicht ganz oft so, dass wir kaum Zeit füreinander haben. Jeder macht seine Aufgaben und geht seinen Hobbys nach, so dass manchmal kaum Zeit bleibt füreinander. Da habe ich mir überlegt, ob man in der Adventszeit nicht mehr Zeit miteinander verbringen kann. Wenn jeder jedem hilft, dann geht doch alles viel schneller und es macht bestimmt auch viel mehr Spaß. Und die Adventszeit heißt doch auch Vorbereitungszeit.“ Die Familie schaute mit großen Augen auf Sarah. Dann sagte der Vater: „Ja, eigentlich hast du Recht. Jeder macht so seine Sachen, dabei merkt man dann manchmal gar nicht, wie es dem anderen geht. Und das ist wirklich schade. Doch wie hast du dir das denn vorgestellt?“ Jetzt musste Sarah lachen. „Ja, ich dachte daran, dass wir uns einen Adventskalender basteln.“ Ihr großer Bruder Sven lachte: „Einen Adventskalender, der mit Schokolade gefüllt ist?“ – „Nein,“ – entgegnete Sarah „einen Adventskalender mit Zetteln. Auf jedem Zettel steht dann etwas für den folgenden Tag, das wir gemeinsam erledigen können. Gegen ein bisschen Schokolade hätte ich allerdings auch nichts.“ – „Aha, die Idee finde ich gut“ sagte die Mutter. „Dann könnte man sich abends versammeln, sich austauschen über den Tag, ein gemeinsames Gebet sprechen, ein Adventslied

singen und dann als große Überraschung darf ein Familienmitglied ein Säckchen vom Adventskalender öffnen.“ Die Familie war einverstanden. Schnell holten sie einen Schreibblock und Stifte und fingen an, 24 Ideen zu sammeln. Doch so einfach war das gar nicht. Es ging los:

1. Morgen backen wir gemeinsam Plätzchen.
2. Bei schönem Wetter machen wir einen Waldspaziergang.
3. Gemeinsam suchen wir uns einen Weihnachtsbaum aus.
4. Du darfst dir ein Adventslied wünschen, das gemeinsam gesungen wird.
5. Wir schmücken gemeinsam den Weihnachtsbaum.
6. Morgen schauen wir uns gemeinsam einen Film über einen Heiligen an.
7. Du darfst dir für morgen dein Lieblingsessen wünschen.
8. Erzähle etwas über deinen Lieblingsheiligen.
9. Wir packen gemeinsam die Geschenke für die Grosseltern ein.
10. Wir schreiben Weihnachtsbriefe.
11. Du darfst heute für die Familie eine Bibelstelle ziehen.
12. Morgen besuchen wir gemeinsam einen Wallfahrtsort.
13. Wir schmücken unser Haus weihnachtlich.
14. Heute darfst du ein Gesätz vom Rosenkranz vorbeten. (Idee von Anna-Maria)
15. Du darfst dem Christkind einen Brief schreiben. (Idee von Anna-Maria)
16. Morgen basteln wir Strohsterne. (Idee von Anna-Maria)
17. Suche dir ein Spiel aus, das wir gemeinsam spielen. (Idee von Anna-Maria)
18. Du darfst dir ein Lied aussuchen, das wir gemeinsam singen. (Idee von Anna-Maria)
19. Den Adventkranz entzünden jeden Sonntag eine Kerze mehr und eine Kerze ist rosa Gaudette -. dazu eine schöne Weihnachtsgeschichte.
20. Das Krippenspiel Wer klopft an betrachten

21. Das Kripperl vorbereiten.  
Eine Idee zu Beginn der Adventszeit: Wir schneiden Kirsch- oder Forsythienzweige mit den Kindern und stellen sie in eine Vase. In der Wärme beginnen die Zweige zu knospen und am Weihnachtsfest blühen sie dann schön auf.
22. Viele Kinder wünschen sich von Papa, dass er ihnen mindestens 1x in der Woche eine "Gute-Nacht" Geschichte vorliest oder abends vor dem Schlafen mit dem Kind gemeinsam betet.
23. Plätzchenbacken?
24. Alte und Kranke besuchen
25. jemand einsamen einladen
26. wir schmücken gemeinsam die Fenster
27. wir schreiben gemeinsam Weihnachtsgrüße
28. wir besuchen gemeinsam Jesus in der Kirche
29. wir besuchen gemeinsam das Rorateamt
30. Wir lesen die Weihnachtsbotschaft und laden Jesus ganz besonders in unser Herz ein.
31. Wir bauen gemeinsam einen Schneemann.
- 32.
- 33.
- 34.
- 35.
36. Wir lesen die Weihnachtsbotschaft und laden Jesus ganz besonders in unser Herz ein.

Leider gingen der Familie dann die Ideen aus. Kannst du ihnen helfen? Schicke mir gerne deine Vorschläge zu, dann kann ich sie hier einfügen. Es dürfen auch gerne mehr wie 24 Ideen sein.

Auf jeden Fall war sich Sarah sicher, dass dieses wohl eine besondere Adventszeit werden würde, die sie als Familie wieder näher zusammenbringt. Und so wartete sie voller Spannung auf die Zeit.

Und wie erlebst du die Adventszeit? Bereitet ihr euch gemeinsam auf die Geburt Jesu vor? Unternehmt ihr auch gemeinsame Aktionen? Vielleicht wäre so ein Adventskalender ja auch etwas für deine Familie?!?